

Nr. 8/2020

Am 24. Juni 2020 traf sich der Stiftungsrat von zeka zu seiner jährlichen Sitzung und am 1. Juli 2020 tagte der Ausschuss des Stiftungsrates. Wie üblich informieren wir hiermit über die folgenden Beschlüsse und weitere wichtige Sachverhalte:

- Jahresrechnung zeka 2019
- Management Review zeka 2019
- Jahresziel 2021 für alle Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung
- Überarbeitetes Konzept Beziehungsgestaltung und Folgepapiere
- Situation Pensionskasse
- Angebote "fit bei zeka"
- Termine Teambesuche Stiftungsleitung
- Anpassungen IQM
- Sommer!

Ein spannendes und praxisbezogenes Referat zum Thema "Spezifische Herausforderungen für strategische und operative Führungsgremien einer Non-Profit-Organisation (NPO)" leitete die diesjährige Sitzung des grossen Stiftungsrates ein. Herr Prof. Dr. Hans Lichtsteiner, ehemaliger Direktor des Verbandsmanagementinstituts (VMI) der Universität Freiburg, vermochte die Zuhörer mit seinem umfangreichen Wissen und seiner Erfahrung zu fesseln. Die anschliessende Fragerunde wurde rege für einen fachlichen Austausch genutzt. Anschliessend befasste sich der Stiftungsrat unter anderem mit folgenden Geschäften:

Jahresrechnung zeka 2019: Erteilung Décharge an den Ausschuss des Stiftungsrates und an die Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat nahm am 24. Juni 2020 den Rechnungsabschluss 2019 zur Kenntnis. Der Revisor, Herr Marco Gloor von der Firma thv AG, erläuterte dem Stiftungsrat das Jahresergebnis sowie den Revisionsbericht und beantwortete Fragen. Der Stiftungsrat erteilte in der Folge dem Ausschuss des Stiftungsrates sowie der Geschäftsleitung die Décharge.

Der Jahresbericht 2019 wurde in diesen Tagen versendet und auch an alle Mitarbeitenden verteilt. Im Interesse grösstmöglicher Transparenz legt zeka zudem den Anhang der Jahresrechnung jeweils unter www.zeka-ag.ch (Publikationen) offen.

Management Review 2019: Erstmals in neuer Form

Die Management Review zeka 2019 präsentiert sich in einer völlig neuen Form, die in den vergangenen Monaten entwickelt wurde. Sie soll insbesondere den strategischen Organen einen einfachen und transparenten Überblick über die Entwicklung der vergangenen Jahre, die aktuellste Situation und die Zukunftsperspektiven des Unternehmens zeka verschaffen und als Grundlage für die zukunftsgerichtete rollende strategische und operative Planung dienen. Das Dokument ist auch für Mitarbeitende von zeka im IQM unter "4.80 Weitere Dokumente" einsehbar.

Nr. 8/2020

Der Ausschuss des Stiftungsrates hielt seine letzte Sitzung vor den Sommerferien am 1. Juli 2020 ab und befasste sich mit folgenden Geschäften:

Jahresziel 2021 für alle Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung verabschiedet

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat das Jahresziel 2021 für die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden definiert und genehmigt. Anlässlich der Teambesuche des Stiftungsleiters zwischen Oktober 2020 und Januar 2021 werden in geführten Teamworkshops die wichtigsten "Werte" von zeka und das entsprechende Weiterentwicklungspotenzial aus Mitarbeitendensicht aufgenommen.

Das Jahresziel für die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden ist im IQM unter 4.60 "Ziele" eingestellt.

Überarbeitetes Konzept Beziehungsgestaltung und Folgepapiere genehmigt

Das Konzept "Beziehungsgestaltung" von zeka stammt in seinen Grundzügen aus dem Jahr 2004. Im Jahr 2006 wurde im Sinne eines Nachfolgeerlasses die Weisung "Beziehungsgestaltung im pädagogischen Alltag" in Kraft gesetzt.

Eine grössere Ergänzung des Konzeptes Beziehungsgestaltung erfolgte vor der Eröffnung des Wohnhaus Aargau im Hinblick auf das neue Tätigkeitsfeld im Erwachsenenbereich im Jahr 2011. Gleichzeitig haben wir damals das Konzept durch die neue Weisung "Beziehungsgestaltung im agogischen und pflegerischen Alltag" ergänzt und die bereits bestehende Weisung "Beziehungsgestaltung im pädagogischen Alltag" überarbeitet.

Unter der Projektleitung von Madlén Adam-Klee, Teamleiterin Tagesstruktur / Internat Aarau, hat das sechsköpfige Projektteam das Konzept Beziehungsgestaltung sowie die Weisungen "Beziehungsgestaltung im pädagogischen Alltag" und "Beziehungsgestaltung im agogischen und pflegerischen Alltag" ergänzt und aktualisiert. Alle drei Dokumente geniessen bei den Mitarbeitenden und den Klientinnen und Klienten von zeka einen sehr hohen Stellenwert, sind allseits bekannt, werden geschätzt und im Alltag auch umgesetzt. Sie prägen die zeka-Kultur massgeblich und gelten auch heute noch in ihrer Grundphilosophie als vorbildlich und in dieser Form wohl auch als einmalig.

Die inzwischen erfolgten gesellschaftlichen Entwicklungen machten verschiedene Ergänzungen, Anpassungen und Aktualisierungen notwendig.

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat diese anlässlich seiner Sitzung genehmigt. Die überarbeiteten Dokumente werden im IQM eingestellt.

Die persönliche Vorstellung der diversen vorgenommenen Anpassungen war ursprünglich für die Weiterbildung für alle Mitarbeitenden am 6. August 2020 geplant. Dies erfolgt nun ebenfalls im Rahmen der geplanten Teambesuche des Stiftungsleiters zwischen Oktober 2020 und Januar 2021.

Nr. 8/2020

Frau Jolanda Urech als neue Ombudsfrau von zeka gewählt

Die seit Jahren bestehende "Interne Ombudsgruppe" (IOG) von zeka bekam in den letzten Jahren je länger je weniger relevante Vorfälle gemeldet. Zudem scheiden altershalber demnächst einzelne Mitglieder aus dieser Gruppe aus. Auf Vorschlag des bisherigen Vorsitzenden der IOG, Andreas Moosmann, sowie der Projektgruppe "Überarbeitung Konzept Beziehungsgestaltung" wird die bisherige IOG in Zukunft durch eine "Ombudsperson zeka" ersetzt. Diese Funktion wird von einer Person wahrgenommen, die nicht in operative oder strategische Gremien von zeka eingebunden ist und die über die dazu notwendigen fachlichen und sozialen Voraussetzungen verfügt.

Die Ombudsstelle von zeka stellt bei Bedarf zeka-intern über die zuständigen Linienverantwortlichen einen professionellen Umgang mit Fällen von möglichem Fehlverhalten sicher. Der barrierefreie und direkte Zugang zur Ombudsstelle von zeka ist für alle Zielgruppen sichergestellt. Bestehende zeka-externe Instanzen (z.B. Kinderschutzgruppe, unabhängige externe Ombudsstelle für Menschen mit Behinderungen Kanton Aargau etc.) werden dadurch nicht ersetzt, sondern ergänzt.

Wir freuen uns sehr, dass der Ausschuss des Stiftungsrates für diese verantwortungsvolle Aufgabe Frau Jolanda Urech, ehemalige Stadtpräsidentin von Aarau und Sekundarlehrerin mit langjähriger Erfahrung, gewinnen konnte. Frau Jolanda Urech wurde vom Ausschuss des Stiftungsrates für die verbleibende Amtsperiode bis ins Jahr 2022 gewählt. Die Wiederwahlen für die Amtsperiode 2022 bis 2026 erfolgen gemeinsam mit den Stiftungsrats- und Stiftungsratsausschusswahlen im Sommer 2022.

Ergebnisse weitere Evaluationsrunde Pensionskasse

Die Ergebnisse der in diesem Jahr erneut vorgenommenen Ausschreibung und der nachfolgenden Prüfung der Offerten alternativer Pensionskassenanbieter liegen zeka vor. Die Erkenntnisse haben ergeben, dass grosse, etablierte Anbieter von Pensionskassenlösungen entweder gar nicht oder aber nicht zu wesentlich besseren Konditionen wie die Aargauische Pensionskasse (APK) offeriert haben. Die einzigen zwei Anbieter, die in Frage gekommen wären, bieten nur marginal bessere Leistungen, die längerfristig auch nicht garantiert werden. Ein Wechsel von der APK zu einem alternativen Anbieter wäre mit hohen Kosten und Risiken verbunden. Weiter beträgt die Kündigungsfrist für einen Ausstieg aus dem APK-Vertrag 6 Monate. zeka hätte die Zustimmung der Mehrheit der Mitarbeitenden bis Ende Juni einholen müssen, um den Wechsel zum 1. Januar 2021 umzusetzen.

Aus diesen Gründen hat die Geschäftsleitung am 16. Juni 2020 entschieden, auf einen Wechsel der Pensionskasse per 1. Januar 2021 zu verzichten. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat von dieser Entscheidung an seiner Sitzung vom 1. Juli 2020 Kenntnis genommen und unterstützt diesen vorbehaltlos.

Nr. 8/2020

Termine Teambesuche Stiftungsleitung

Nach den positiven Feedbacks zu den in den seit 2018 flächendeckend durchgeführten Teambesuchen durch den Stiftungsleiter und dem ersatzlosen Wegfall der Weiterbildung für alle Mitarbeitenden vom 6. August 2020 wird der Stiftungsleiter auch im Herbst/Winter 2020/21 wieder jedem Team einen Besuch abstatten. Dies einerseits, um über aktuelle Entwicklungen zu informieren, und andererseits, um spezifische Feedbacks und Anliegen aus den einzelnen Teams entgegenzunehmen. Wir bitten die Mitarbeitenden, sich bereits heute die nachfolgenden Termine zu reservieren:

- Bereich Schule Aarau
 - Team Tagesstruktur: 19.10.2020, 08.30–10.30 Uhr
 - Team Kindergarten/Unterstufe: 12.11.2020, 16.00–18.30 Uhr
 - Team Mittel-/Oberstufe: 03.12.2020, 16.00–18.00 Uhr
- Bereich Schule Baden
 - Team Tagesstruktur: 13.01.2021, 14.00–16.30 Uhr
 - Team Kindergarten/Unterstufe: 03.11.2020, 16.00–18.00 Uhr
 - Team Mittel-/Oberstufe: 27.10.2020, 16.00–18.00 Uhr
- Bereich Ambulatorien
 - Team Heilpädagogische Früherziehung/Logopädie: 29.10.2020, 08.00–10.30 Uhr
 - Team Physio-/Ergotherapie: 28.10.2020, 07.45–10.15 Uhr
 - Team Psychomotoriktherapie: 12.11.2020, 07.45–10.15 Uhr
 - Team Behinderungsspezifische Beratung und Begleitung: 02.12.2020, 13.30–16.00 Uhr
 - Team Therapiestelle Muri: 19.11.2020, 07.45–10.15 Uhr
- Bereich Erwachsene
 - Team Wohnen und Pflege: 12.01.2021, 14.00–16.00 Uhr
 - Team Winkelmat: 17.11.2020, 14.00–16.00 Uhr
 - Teams Küche und Hauswirtschaft sowie Arbeit und Ausbildung: 01.12.2020, 14.00–16.00 Uhr
- Bereiche Human Resources und Dienste (Finanzen und ICT): 03.12.2020, 08.00–10.30 Uhr
- Bereich Dienste (Hausdienst und Administration Baden): 24.11.2020, 08.00–10.30 Uhr
- Bereich Dienste (Hausdienst und Administration Aarau): 27.11.2020, 08.00–10.30 Uhr

Berufung und Wahl Melanie Leimgruber als stv. Leiterin ICT

Die Geschäftsleitung freut sich sehr, dass mit Melanie Leimgruber eine kompetente und fachlich bestens ausgewiesene Fachfrau zur stv. Leitung ICT berufen und gewählt werden konnte.

Nr. 8/2020

In den nächsten Monaten wird die Geschäftsleitung mit Melanie Leimgruber das konkrete Profil dieser Funktion mit Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen überarbeiten und festlegen.

Wir gratulieren Melanie Leimgruber ganz herzlich zu dieser Wahl und Beförderung und wir wünschen ihr viel Erfüllung in ihrem erweiterten Aufgaben- und Verantwortungsgebiet.

Angebote "fit bei zeka"

Von den bisherigen "fit bei zeka"-Angeboten werden im neuen Schuljahr die Textilverkstatt, geleitet von Ursula Schmitter, und das gesundheitsbewusste Kochen, geleitet von Prisca Gaigg, weitergeführt. Beide Angebote können unter den zu den ab diesem Zeitpunkt gültigen Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Mitarbeitende, die von diesen Angeboten Gebrauch machen möchten, melden sich direkt bei Ursula bzw. Prisca.

Anpassungen IQM

Du findest die vollständige Liste der Anpassungen im IQM unter der Nummer 1.68-Ab01-Fo01. Die Liste mit den Anpassungen seit der letzten Information hängt an den Anschlagbrettern.

Sommer!

Wir danken allen Mitarbeitenden nochmals ganz herzlich für den riesigen und ausserordentlichen Einsatz, den sie in den vergangenen Monaten geleistet haben. Wir wünschen allen Mitarbeitenden auch in diesem speziellen Jahr eine prächtige Sommerzeit und denjenigen, die Ferien geniessen können, erholsame, gesunde und erlebnisreiche Urlaubstage.

Aarau, 2. Juli 2020

Für die Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Speich'.

Ueli Speich, Stiftungsleiter